

# Ein Airliner soll dem Flughafen Graz einen Schub verpassen

Mit Ende des Jahres verabschiedet sich der langjährige Flughafen-Chef Gerhard Widmann. Ihm folgt Wolfgang Grimus, der von Qatar Airways kommt.

25. Juni 2020,  
18:25 Uhr



© Juergen Fuchs

Ab 1. Jänner startet die neue Führung am Thalerhof.

**Mit Ende des Jahres verabschiedet sich der langjährige Flughafen-Chef Gerhard Widmann. Ihm folgt Wolfgang Grimus, der von Qatar Airways kommt.**

Diese Personalie hat sich schon länger hingezogen. Zuletzt wurde

der langjährige Flughafenchef **Gerhard Widmann** sogar noch bis Jahresende verlängert. Doch nun - mitten in der Corona-Krisenzeit am Airport - da die ersten Wien-Flüge wieder abheben - ist die Entscheidung für den neuen Geschäftsführer am Flughafen Graz gefallen.

**Wolfgang Grimus** (55) aus Wien, derzeit im Ausland als Airline-Manager tätig, soll ab 1. Jänner den Steuerknüppel am einstigen "Thalerhof" übernehmen. Nach Stationen bei Lauda Air, Austrian Airlines oder Air Berlin ist er seit Ende 2017 bei Qatar Airways als Vice President im Network Management tätig und dort auch für das Streckennetz der siebentgrößten Fluglinie weltweit tätig. Der Aufsichtsrat der Holding Graz wird seine Bestellung heute absegnen.

Wolfgang Grimus (55) soll am 1. Jänner 2021 als Flughafen-Chef in Graz starten. © KK

Die Airline-Erfahrung hat Grimus schlussendlich auf die Landebahn in Richtung Graz gebracht. Denn: Sein Auftrag ist, für den Standort in den auch schwierigen Nach-Corona-Zeiten **Linienflüge zu**

**sichern und neue an Land zu ziehen.** Die Pflicht muss wohl lauten, die internationalen Drehkreuze Zürich, München, Frankfurt, Amsterdam, Istanbul und Wien auch in Zukunft zu halten.

## **Überraschende Kursänderung: Favorit aus dem Rennen**

Vor den Kopf gestoßen sein dürfte einer der Favoriten nach dem Hearing, **Henning Pfisterer**, mit dem auch schon Vertragsverhandlungen gelaufen waren. Er wurde schon nach dem Hearing im Februar als absoluter Favorit des Dreier-Vorschlags gehandelt. Der Deutsche ist ein echter Luftfahrtprofi und seit Jahren im Management des Flughafens in Doha, der Hauptstadt des Öl-Emirats Katar.

Co-Geschäftsführer, allerdings nur in einer 40-Prozent-Verpflichtung, wird **Jürgen Löschnig**, der schon nach dem Vier-Augen-Prinzip als kontrollierender Geschäftsführer an Widmanns Seite tätig gewesen ist. Er bleibt aber auch als Financer in der Holding aktiv.